

17. Juli 2017

„App in den Sommer“ – mit den Tipps von Handysektor

Die Sommerferienzeit hat begonnen! Das Jugendportal www.handysektor.de nutzt diese Gelegenheit und stellt nützliche Apps für den Sommer vor. Dazu gibt es ein Special zu Flug-Drohnen mit den wichtigsten Regeln beim Fliegen. Damit Jugendliche auch im Auslandsurlaub keine unangenehmen Überraschungen erleben, berichtet Handysektor über Kosten für das Telefonieren und Surfen im Ausland im Rahmen der neuen Roaming-Regeln und zeigt, wie man die Netzabdeckung in Urlaubsregionen prüft.

Keine Roaming-Gebühren mehr! Was muss ich trotzdem beachten?

Seit Mitte Juni sind die Roaming-Gebühren, also die Gebühren für das Nutzen von ausländischen Netzen, in den Mitgliedsländern der EU abgeschafft. Das Surfen, Telefonieren und SMS schreiben kostet im EU-Ausland damit genauso viel wie im Inland. Sorgenfreie Zone? Nicht ganz! Denn die neue Regelung gilt nicht für alle Tarife und alle Gespräche. Die wichtigsten Fragen und Antworten gibt es [hier](#).

Apps für den Urlaub

Handysektor hat wieder einen Blick in den App-Dschungel geworfen und etliche [Apps](#) gecheckt, die den Tag am Strand oder Badesee perfekt unterstützen. Vom Regenalarm, der vor aufziehenden Gewittern warnt, über die Strandbad-App mit einer Übersicht von Badeseen und Freibädern, bis hin zu MySunCheck mit Tipps zum Schutz der Haut vor Verbrennungen.

Wer in den Sommerferien einfach mal (das Smartphone) abschalten und ganz auf Apps verzichten möchte, kommt mit [kreativen Ideen](#) ebenfalls auf seine Kosten.

Mit der Drohne in den Sommerhimmel

Flug-Drohnen werden immer erschwinglicher und bieten Jugendlichen eine Menge kreatives und spielerisches Potential. Egal ob zum Filmen, Fotografieren oder Fliegen – auch wer nicht selbst in den Urlaub fliegt, kann die Welt ganz neu entdecken. Mit ein paar Handgriffen gelingen tolle Aufnahmen aus der Luft, was jedoch auch Privatsphäre-Fragen aufwirft. Die wenigsten Jugendlichen haben einen Überblick über die zahlreichen Regelungen, die es rund um den privaten Einsatz von Drohnen gibt. Damit beim Drehen der ersten Flugrunden kein Ärger droht, hat Handysektor diese Regeln in einer übersichtlichen [Checkliste](#) zusammengestellt.

Handysektor bietet praktische Informationen zur sicheren Nutzung von Smartphones, Tablets und Apps. Mit aktuellen Nachrichten und Tipps unterstützt das werbefreie Angebot vor allem Jugendliche, aber auch Lehrkräfte, bei einem kompetenten Umgang mit mobilen Medien. Die Webseite ist ein gemeinschaftliches Projekt der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) und Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs). Die mecodia GmbH ist mit der Projektleitung beauftragt.

Ein Angebot von:



In Kooperation mit:



Kontaktinformationen

Redaktion Handysektor - c/o mecodia

Markus Merkle

Telefon: 07127 – 570 191-4

E-Mail: redaktion@handysektor.de

Facebook: www.facebook.com/handysektor

Twitter: www.twitter.com/handysektor

YouTube: www.youtube.com/handysektorde

Instagram: www.instagram.com/handysektor

Snapchat: Handysektor

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)

Dr. Peter Widlok

Telefon: 0211 - 77 00 7 - 141

E-Mail: pwidlok@lfm-nrw.de

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)

c/o Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Thomas Rathgeb

Telefon 0711 - 66 99 1 - 52

E-Mail: t.rathgeb@lfk.de

Ein Angebot von:



In Kooperation mit:

